

[fol. 58v]

*Summa alles sowohl alhier zue*

Kelhamb als auch yber Landt verschlissenen  
 Prandtweins thuet 84 Emer 26 Mass,  
 den Eimer zu 60 Mass mit [//] darein Lassung der [//] 4 Mass, also zue 10 Gul-  
 den gerechnet, macht<sup>50</sup>

844 fl. 20 kr. —

Obige Summa zaigt, weillen der Prandtwein-  
 verschleis sich diss Iahr wegen hohen Press  
 zimblichermassen gestöckht, das derentwegen  
 gegen fertten an Prandtwein vmb 132 Emer  
 7 Mass weniger verschlissenen vnd an Gelt  
 vmb 1109 fl. 58 kr. weniger erlöst

[fol. 59r]<sup>51</sup>*Einnamb an alten Auf-  
schlag an Pier vnd Prandtwein*

Alldieweillen vermög der yber die 1679ig-  
 iehrigre Preurechnung erthailten Bscheidts-  
*puncten* befolchen worden, disen Aufschlag  
 gleich zum Hauptgelt zu schlagen, daher ist  
 diss Orths zu sezen

*Nihil*

[fol. 59v]

*Einnamb an Germbgelt*

Diss Iahr hat das Germbgelt ainziger weis  
 nach vnnnd nach ertragen vnd ist ordentlich  
 außgezelt worden

380 fl. 13 kr. 6 hl.

*Summa per se*

Weillen diss Iahr aus der Germb vmb  
 12 fl. 59 kr. 2 hl. mehrer erlöst, als  
 ist dise Einnamb vmb souil mehrer etc.

<sup>50</sup> Kein Zeilenumbruch im Original; „zu 60 Mass ... also“ wurde am linken Rand eingefügt.

<sup>51</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.